

Positionspapier

Migräne effektiver behandeln

Frauengesundheit fördern
Gesellschaftliche Kosten senken



Die Mission

Wir müssen über Migräne sprechen!

Diese neurologische Erkrankung setzt überwiegend Frauen außer Gefecht, oft für mehrere Tage im Monat. Aber gerade, wenn die Migräne chronisch wird, ist der Weg zu einer modernen Therapie hierzulande weit und steinig. Wir bei Organon wollen das ändern – denn wir haben uns dem Ziel verschrieben, die Gesundheit von Frauen in ihren verschiedenen Lebensphasen zu verbessern.

MIGRÄNE – EINE ERNSTZUNEHMENDE NEUROLOGISCHE ERKRANKUNG

Migräne ist eine komplexe neurologische Erkrankung, die sich durch wiederkehrende, meist einseitige Kopfschmerzen, Übelkeit, Licht- und Geräuschempfindlichkeit sowie neurologische Ausfälle wie Sehstörungen äußern kann. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Kopfschmerzen ist Migräne mit physischen und kognitiven Beeinträchtigungen verbunden und kann Stunden bis Tage andauern.

Etwa 10 bis 15 Prozent der Bevölkerung sind von Migräne betroffen, wobei Frauen hauptsächlich aufgrund hormoneller Einflüsse etwa dreimal häufiger erkranken als Männer. Ab 15 Migränetagen pro Monat spricht man von chronischer Migräne, die den Alltag stark einschränkt und oft die Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt. Sie erhöht zudem das Risiko für Depressionen und Angststörungen.

Häufig wird der Begriff „Migräne“ zudem missverstanden und mit starken Kopfschmerzen gleichgesetzt, obwohl es sich um eine eigenständige neurologische Erkrankung handelt. Diese kann in allen Verlaufsformen – ob episodisch oder chronisch – erhebliche Einschränkungen mit sich bringen.

Die Erstattungsrichtlinien

Zu komplizierte Erstattungsrichtlinien verzögern wirksame Therapien

Um eine moderne Migräne-Therapie zu erhalten, müssen Patient:innen zahlreiche Hürden überwinden. Neben der Suche nach spezialisierten Behandler:innen erfordert der Prozess bürokratische Nachweise, dass kostengünstigere Behandlungen erfolglos waren.

Zudem sind nicht alle zugelassenen Medikamente explizit für Migräne indiziert, was eine klare Abgrenzung der Therapieoptionen notwendig macht. Diese Verzögerungen beeinträchtigen die Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit der Betroffenen erheblich.





Organons Plan für eine effektivere Migränetherapie

Aufklärung verbessern

- Eine breit angelegte Kampagne zur Entstigmatisierung von Migräne und zur Verdeutlichung ihrer schwerwiegenden Auswirkungen, insbesondere für Frauen.
- Gezielte Information von Gesundheitsdienstleistern und politischen Entscheidungsträgern, um den Handlungsbedarf aufzuzeigen.



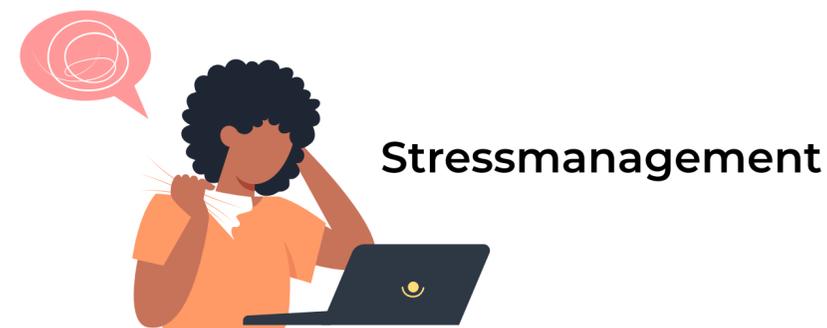


Primäre Prävention umfasst Maßnahmen, die darauf abzielen, das Auftreten von Krankheiten zu verhindern, bevor sie entstehen. Dies beinhaltet die Förderung gesundheitsbewusster Verhaltensweisen und die Reduzierung von Risikofaktoren.

Im Kontext der Migräne bedeutet primäre Prävention, durch Lebensstiländerungen und Aufklärung das Risiko für die Entwicklung von Migräneattacken zu minimieren.

GANZHEITLICHE UND PRÄVENTIVE VERSORGUNG FÖRDERN

Förderung von Lebensstilanpassungen, sowie die Integration psychischer Gesundheitsunterstützung in die Migränebehandlung, wie:



Stärkere Betonung der nicht medikamentösen Präventionsmaßnahmen, um die Entwicklung einer chronischen Migräne zu verhindern. Dazu zählen unter anderem:



Regelmäßiger Ausdauersport



Ernährungsanpassungen



Entspannungstechniken



3



Forschung fördern

- Gezielte Förderung für Forschungsprojekte zu hormonellen Einflussfaktoren auf Migräne, insbesondere im Zusammenhang mit dem Menstruationszyklus, Schwangerschaft und Menopause
- Bessere Finanzierung und Vernetzung wissenschaftlicher Institutionen, um maßgeschneiderte Behandlungsoptionen zu entwickeln, die pharmakologische und nicht-pharmakologische Ansätze integrieren
- Stärkere Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Faktoren in der Migränerforschung, um die spezifischen Bedürfnisse von Frauen besser zu adressieren



Fazit

Frauengesundheit: Eine gemeinsame Verantwortung

Bei Organon sind wir davon überzeugt, dass die Förderung der Gesundheit von Frauen die Grundlage für eine gesündere und gerechtere Welt bildet. Sie verdienen es, dass ihre speziellen gesundheitlichen Herausforderungen – von der reproduktiven Phase über den sich verändernden Hormonhaushalt bis hin zu chronischen Erkrankungen wie der Migräne – stärkere Beachtung finden. Unsere Mission ist es, die entsprechenden Medikamente und Gesundheitslösungen bereitzustellen.

Über Organon

Organon ist ein unabhängiges international tätiges Gesundheitsunternehmen, das sich der Verbesserung der Frauengesundheit im Laufe des Lebens verschrieben hat. Das breit aufgestellte Portfolio von Organon umfasst über 60 Medikamente und Produkte speziell für Frauen, Biosimilars und ein breites Spektrum an etablierten Medikamenten aus den unterschiedlichsten therapeutischen Bereichen. Zusätzlich zu den aktuellen Produkten von Organon investiert das Unternehmen auch in innovative Lösungen und Forschung zur Schaffung zukünftiger Wachstumschancen in den Bereichen Frauengesundheit und Biosimilars. Darüber hinaus arbeitet Organon auch gerne mit Partnern und Innovatoren aus der Biopharmazie, die ihre Produkte kommerzialisieren möchten, indem das Unternehmen seine Größe und seine agile Präsenz in den schnell wachsenden internationalen Märkten als Instrument einsetzt.

Organon ist global tätig und verfügt über ein beträchtliches Ausmaß an Präsenz und geografischer Reichweite sowie über erstklassige Vertriebsressourcen und beschäftigt ca. 10.500 Mitarbeiter. Der Hauptsitz befindet sich in Jersey City im US-Bundesstaat New Jersey.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie

<http://www.organon.com/germany> und folgen Sie uns auf

<https://www.linkedin.com/company/organon-cne>

